

Map & Index

- #2 CRITICAL whitening
- #4 INN-Kommuniké Pt. 01
- #3 QUEEN KONG
- #6 wisdom of royalty
- #5 der die dem See
- #1 QUEEN YOURSELF
- #7 Harpya's Welt der Wissenschaft

# QUEENZINE

feat. real queens of the world and the like

**SCANDAL!  
UTOPIA KILLED?  
DYSTOPIA DEAD?**

**WHAT HAPPENED TO  
THE QUEENS?**

**INSIDERS:  
"There is still hope!"**

**MIT  
STARSCHNITT**







unter anderem an der fehlenden Infrastruktur zwischen den

beiden Ländern.

unter jeder Sau. Da muss ich ja gar nicht mehr viel dazu sagen. Bayern ist auch

Das wirkt sicher super. Der kleine Auswanderer L... mit einem Boot auf dem Rücken.

#3

diesen ganzen Mist einfach

Wenn ich dann Weltchef Scheiß auf Bayern! bin lasse ich

in die Luft sprengen. Die ganzen tollen Menschen die dort wohnen kein paar zumindest

eigentlich nicht verdient. Gibt ja sonst schon so viel Dreck überall. Bayern ist auch

Mit diesem ganzen Nazischmaas, dem Bärenal und so. Das hat die Welt

Da wohnen Ich mag Salzburg nicht.

meistens ganz komische Leute.

Und schön

ist es dort auch nicht. Mit

Kärnten geht mir genauso. Ich finde es sollte nicht existieren.

Ein Pferd zu tragen kommt da sicher nicht besser.

# QUEEN KONG



gibt es, das habe ich selber schon erlebt dürfen sich dann aussuchen wo sie leben wollen. Das freut sie sicher, wenn sie auf die Frage woher sie denn kommen, nicht mehr verlegen sein müssen. Leid tut es mir eigentlich nur um das ganze Gebiet zwischen der

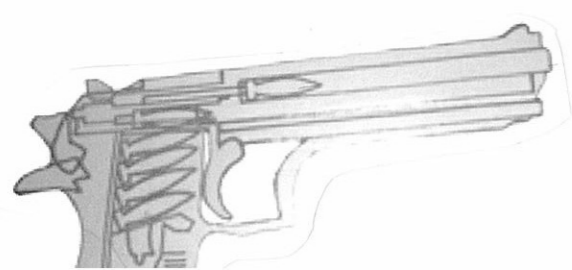


#6

flowing with grace\_sich dem leben hinwenden\_no fear\_müt\_taten\_leidenschaft\_machen  
 travel\_fließen\_vorwärts\_go\_lust\_flanieren\_stolzieren\_liebe\_tränen\_laufen\_rennen\_  
 tanzen\_schweben\_heben\_wondering\_attitude\_passion\_wille\_stille\_lärm\_töne\_sound\_  
 hingabe\_fallen\_aufstehen\_sprechen\_screaming\_hating\_flowig\_living\_reality\_utopie\_  
 future\_present\_vergangenheit\_creating\_fabricating\_working\_hours\_patience\_sitting\_  
 lying\_sleeping\_night\_days\_seasons\_shortskirts\_colours\_snickers\_cigarettes\_streifen\_  
 punkte\_linien\_sterne\_herzen\_karos\_literatur\_roadmaps\_lifemap?\_citymap\_map\_of\_  
 yourself\_selfexpression\_selbst\_darstellen\_dargestellt\_werden\_men\_women\_katze\_  
 oscar\_nähmaschinen\_pc's\_mac's\_finalcut\_photoshop\_illustrator\_indesign\_soundmixer\_  
 apfelz\_apfelc\_apfelv\_neustart\_save\_save\_as\_email\_werbung\_leser\_interessierte\_  
 alle\_hier\_jeder\_dabei\_was\_ist\_das?\_frühling\_sommer\_herbst\_winter\_nackt\_warm\_kalt\_  
 wolle\_wein\_bier\_drehen\_wurzeln\_lecken\_filtern\_café\_café\_mit\_etwas\_milch\_nicht\_  
 zuviel\_verlängert\_schwarz\_viel\_zucker\_oder\_heute\_doch\_lieber\_nicht\_kontakt\_linsen\_  
 brille\_rot\_und\_eng\_achselschweiss\_riechen\_nicht\_stinken\_baden\_kerzen\_lächeln\_  
 handtücher\_60\_pulverwaschmittel\_mann\_ohne\_namen\_gestohlene\_hochzeitsringe\_  
 täter\_zuüberführen\_postkarten\_postbote\_handverkäufer\_nachbarn\_lebens\_heute\_  
 abschnittspartner\_ehefrau\_gleiten\_fliegen\_sex\_fahrad\_in\_der\_pfütze\_sauberkeit\_ja\_  
 ordnung\_akzeptanz\_badezimmer\_my\_place\_privacy\_liebhaber\_liebhaberin\_freunde\_wir\_  
 schwestern\_bücherregal\_hoch\_lang\_weit\_leiter\_handwerker\_hausmeister\_rudi\_fahren\_  
 ps\_schneller\_radio\_tirol\_wien\_berlin\_stiefel\_highheels\_turnschuh\_enge\_hosen\_klein\_  
 starken\_café\_butter\_brot\_kochen\_perfektion\_genauigkeit\_präzision\_rote\_nägel\_  
 haare\_körperbehaarung\_lange\_haare\_kurze\_haare\_keine\_haare\_wilde\_frisuren\_farbe\_blond\_  
 tönung\_lidstrich\_blumen\_holz\_garten\_pflanzen\_honig\_philosophinnen\_schriftstellerinnen\_  
 künstlerinnen\_frauen\_schönheiten\_wortwahl\_vokabular\_übersetzung\_verständnis\_  
 missverständnis\_streit\_liebe\_freundschaft\_durchhaltevermögen\_aufstehen\_rest\_  
 durchmachen\_ohne\_worte\_schweigen\_sprudeln\_schweben\_beben\_leben\_stehen\_  
 weitergehen\_weg\_mit\_ziel\_weg\_ohne\_ziel\_fallen\_lassen\_intuition\_kopf\_herz\_verstand\_  
 nach\_vorn\_schauen\_holzhacken\_ärmel\_hochziehen\_flugzeug\_auto\_fahrrad\_ubahn\_bus\_  
 strassenbahn\_zu\_fuss\_schweben\_katapultieren\_bombieren\_sich\_mögen\_aufgehoben\_  
 treppen\_hoch\_schneller\_runter\_aufgepasst\_sie\_kommen\_sie\_gehen\_produzieren\_  
 für\_immer\_zusammen\_jetzt\_sie\_wir\_du\_ich\_alle\_gemeinsam\_wisdom\_of\_royalty

Vögel die nicht fliegen können. Da kann man ja gleich sein eigenes Pferd Boot auf dem Rücken tragen. Ist genauso  
 Horn zu nehmen. Als See  
 mann, der ich dem Anker auf meinem Unterarm nach ja bin, sollte man das schon mal gemacht haben. Durch den Panama  
 kanal fahren eigentlich nur Schnullis. Außerdem gibtes am Kap Pinguine. Die sind lustig.  
 über das Kaspische Meer in die Adria und dann Schwupps! nach Amerika. Wenn ich dann in Pension bin, von meinem Posten als Weltchef natürlich, habe  
 ich sicher genug Zeit um den Weg über das Kap

Meer dazwischen. Irgendwie muss ich ja schließlich nach Kalifornien mit meinem Boot. Leichter wäre es vermutlich die Donau runter zu segeln,  
 das



Adria.

und

Kärnten.

Das

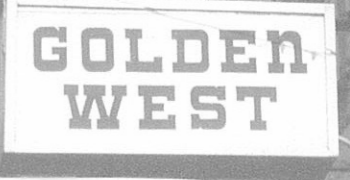
muss

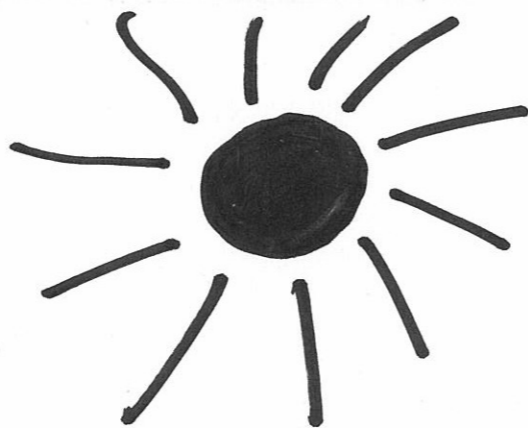
auch

weg,

für

das





#1

QUEEN YOURSELF®

Material: Elastischer, fester Karton und Goldpapier oder Metallfolie und zwei bis vier Drucksachenverschlüsse, Alleskleber.

Werkzeug: Lineal, Bleistift, Papier- oder Bleischere.

Arbeitsanleitung

Zuerst mißt man die Kopfweite und überträgt sie auf den Karton oder die Metallfolie. Man kann hohe und flache Kronen herstellen und damit Größenunterschiede der Träger ausgleichen. Hat man die Höhe angezeichnet, teilt man die Streifen in so viele Abschnitte, wie man Zacken haben möchte, z. B.  $42 : 6 = 7$ . An einer Breitseite gibt man einen Kleberand von 2 bis 4 cm zu. Mit einer dritten Längslinie innerhalb des Streifens zeichnet man die Zackenhöhe an. Die Abschnitte werden an der oberen Kante noch einmal halbiert. Nun braucht man nur noch diese Punkte mit den nächstliegenden auf der Mittellinie zu verbinden, und schon ist die Zackenkronen sauber und gleichmäßig aufgezeichnet. Man schneidet sie aus und bezieht sie - ist sie aus Pappe - mit Goldpapier. Die einzelnen Felder können zusätzlich mit Scherenschnitten aus Rotgoldpapier beklebt werden. Dann wird der Kleberand unter den ersten senkrechten Teil der ersten Zacke geklebt, und die Krone ist fertig. Hat man Metallfolie genommen, locht man den Kleberand und dazu entsprechend das erste Zackenstück und verbindet beides mit Drucksachenverschlüssen. Eine etwas andere Zackenkronen entsteht, wenn man die Zacken von der unteren Kante aufzeichnet.

©Kathrin K.



**Kritische Epistemologie der idiosynkratisch fraktalen Gegen-Topographie des Reginalen mit besonderer Berücksichtigung der ornamentalen Signatur der "Reines construées"**

**Harpya's Welt der Wissenschaft**

Eingeschrieben in die kontrafaktischen<sup>1</sup> royalen Polymorphe können wir in den unteren Schichten der sich in ihrer Absenz erst manifestierenden Verneinung des essentiell Reginalen auch noch eine Tiefengrammatik einer zentrifugalen Ästhetik der epidemischen Narration erkennen. Dem flüchtigen Blick meist verborgen bleiben die exklusiven Silhouetten von rhizomatisch ineinander verklammerten Projektionsflächen, die gerade aber im Kontext des strukturierten Ensembles der fiktiven Regalia eine performative Kontinuität der addiktiven Selbst-Segregation erzeugen. Entgegen der oft postulierten Prä-Potenz des typisch als sexualisiert gedachten, in einem illukutionären Akt spektakulär positionierten Tutus, greifen im divalen Exzess Triebphäre und Ökonomie so ineinander, dass die systematische Respiration meist unter der Wahrnehmungsschwelle bleibt.<sup>2</sup> So kann aus der devianten Regalitenz ein gegenläufiger Prozess der potentiellen Differenz der immer noch homophobisierenden Produktion von der phänomenologischen Divamania abgeleitet werden. Gerade aber in diesem Fragment der kulturellen Dysformation steckt die potente Verschränkung der Umkehr einer totalen Bedeutungs-Amnesie, eine periphere Gestik, viel mehr noch Gestation, der Negation des Hegenormalen, in der subkursiver Kurvatur der kulturellkodierte Glorifizierung des Akts der Desintegration. Es zeigt sich in der Ökonomie des Royalen ein defizitäres Vakuum der teleologischen Faillité, die aber in der gleichsam transkreperten Rezeptionsästhetik einen Bedeutungswandel in Richtung exterritorialer Gegen-Simplifikation erfährt. Somit perforiert das Reginale noch einmal die Konzentration der Annales-Centrales.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Hier vor allem im Sinne einer Fraktur des Kontradiktatorischen

<sup>2</sup> Abgesehen natürlich von der pheromonalen Phänomenologie

<sup>3</sup> Vgl.: Straubhuber-Kwamaspaghati, Träubschkopf, Sondfling, Allahtafari et al.: Die Fluktuation im separierten Raum. Essays über die karikativen Spekulationen im Hype. 2001 S 376 - 678.

Nächstes Mal:  
**Die Propolarisation des Gelée Royale**

#7

dumm. Ich bin ja der Meinung dass Pinguine der eigentliche Beweis sind, dass es Gott nicht gibt. Denn wenn einer schon

so genial ist wie der ganze Rest, der ihn nicht einmal gesehen hat, behauptet, dann müsste er als Welterschöpfer und Erfinder von Himmel und Erde und Hölle und Paradies

ja wissen, dass Vögel fliegen und nicht watscheln. So ein Deppi. Außerdem ist das Kap eine gute Ausrede

man dort ertrinkt wenn man dort keine Ahnung vom Tuten und Blasen hat. und Lee hat

nicht kentern und jeder Seemann weiß dass

man dort ertrinkt wenn man dort keine Ahnung vom Tuten und Blasen hat. und Lee hat

man dort ertrinkt wenn man dort keine Ahnung vom Tuten und Blasen hat. und Lee hat

Das sollte alles sein. So schwierig kann das nicht werden. Vielleicht wird es beim Kap ein wenig eng, aber der Rest ist machbar. Also bis bald ihr kalifornischen Königinnen!

